

Das XX. Jahre hundert

Der erste Jahrgang der Zeitschrift schließt mit einem besonders wirkungsvollen Heft ab, auf das wir Sie nachdrücklich hinweisen. Was Giselher Wirsing über die Verflechtung von Politik und Geschäft im englischen Unterhaus, was Ferdinand Fried über die neue Weltwirtschaft sagt, ist in seiner Art einmalig! Ein Heft, das die erfolgreiche Zeitschrift besonders wirkungsvoll repräsentiert.

Aus dem Inhalt des Märzheftes:

Giselher Wirsing

Ein Weltreich führt Krieg — für 100 Familien

Ferdinand Fried

Weltwirtschaft jetzt — und nachher

Edwin Erich Dwinger

Der Tod am Jesuiter-See

Alfredo Pancini

Die Austerlitz des heiligen Damian (Novelle)

Weitere Aufsätze über General Weygand und den Japanischen Film, Betrachtungen zur Gegenwart von Fritz Usinger und Joachim Friese, Gedichte, Buchbesprechungen sowie ein farbiger Bildbericht über die Malerei der Gegenwart.

Das XX. Jahrhundert schart heute einen stets wachsenden Bezieherkreis um sich. Werben Sie für den neuen Jahrgang! Wir stellen Ihnen dafür Plakate für das Schaufenster, einen wirkungsvollen Prospekt sowie auch ältere Probehefte unberechnet zur Verfügung. (L)

Eugen Diederichs Verlag Jena